



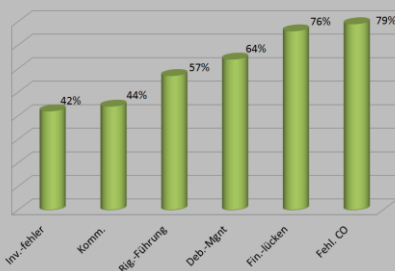
Corporate Finance

Planung und Controlling auf Unternehmensebene



Warum scheitern deutsche Unternehmen?

Häufigste Insolvenzgründe deutscher Unternehmen:



- **Fehlendes Controlling** ist der häufigste Insolvenzgrund (79 %) deutscher Unternehmen
- **Finanzierungslücken** sind mit 76% die 2. höchste Ursache, weshalb viele Unternehmen scheitern
- **Unzureichendes Debitorenmanagement** (64%) und eine **autoritäre, rigide Führung** (57%) sind ebenfalls häufige Insolvenzgründe
- **Ungenügende Transparenz** und **fehlende Kommunikation** sind mit 44% hohe Risiken für Unternehmen
- 42% der Insolvenzen sind auf **Investitionsfehler** zurückzuführen

Quelle: Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG

Welchen Herausforderungen müssen sich deutsche Unternehmen stellen?

Erhöhte Anforderungen an Unternehmen durch permanenten Wandel!

Um zukünftig erfolgreich zu sein, sind Unternehmen gezwungen, über das operative Geschäft hinauszublicken, die Veränderungen der Märkte wahrzunehmen und darauf zu reagieren.

Entwicklung Basel III: Durch die Fortentwicklung der Basel-II-Bestimmungen stehen die Unternehmen vor neuen Herausforderungen. Basel III gibt für Banken strengere Kernkapital-Quoten vor (Refinanzierung der Banken). Für die Unternehmen bedeutet dies wesentlich intensivere Bewertungsverfahren (Rating), welche direkte Auswirkungen auf die Finanzierungskosten haben. Die Schlüsselfrage ist hierbei, wie gut das Unternehmen seinen Planungs- und Controllingprozess „im Griff“ hat.

Globalisierung: Durch die fortschreitende Globalisierung der Märkte, sehen sich Unternehmen neben den bekannten positiven Auswirkungen auch zunehmend globalen Risiken ausgesetzt. Denn die Wettbewerbssituation nimmt deutlich zu, prinzipiell kann jedes Unternehmen von jedem Ort der Welt aus alles anbieten, wengleich auch die individuellen Voraussetzungen völlig unterschiedlich sind. Der Erfolg eines Unternehmens ist dabei nicht von dessen Größe abhängig. Ausschlaggebend ist in erster Linie die Fähigkeit, Informationen und Prozesse auf Veränderungen, also Chancen und Risiken, anpassen zu können. Nur dadurch können die schnellsten und sichersten Entscheidungen und die damit verbundene Maßnahmen herbeigeführt werden.

Digitales Zeitalter: Ständig neue und technisch anspruchsvollere Entwicklungen stellen Unternehmen permanent vor neue Herausforderungen. Hierbei wird es für die Unternehmen immer wichtiger, Informationsgeschwindigkeit und –volumen zeitnah zu erfassen, zu analysieren und übersichtlich darzustellen. Nur durch zielgerichtete und technisch versierte Prozessstrukturen, ist es künftig möglich, komplexe Sachverhalte schnell und unbürokratisch abzubilden und gewinnbringend einzusetzen.

Finanzkrise: Ein weiteres Risikopotential ist in einer neuen bzw. sich verschärfenden Finanzkrise zu sehen. Erste volkswirtschaftliche Anzeichen einer neuen Krisengefahr sind aufgrund der aktuellen Themen zur Veränderung des EURO-Raums allgegenwärtig. Wichtig ist dabei, Auswirkungen und Risiken auf das Unternehmen und dessen Umfeld wahrzunehmen und zu bewerten. Nur wer seine eigenen Finanzstrukturen und den Kapitalbedarf der nächsten Perioden sicher beplanen kann, wird auf zukünftige Krisen entsprechend reagieren und damit die Fortführung des Unternehmens sicherstellen können.



Wie kann ein nachhaltiger Planungsprozess bei der Umsetzung helfen?

Einsatzmöglichkeiten von Planung und Controlling auf Unternehmensebene!

Einführung von Planungs- und Controllingprozessen: Durch Implementierung bzw. Weiterentwicklung von bestehenden Planungs- und Controlling-Prozessen lassen sich aktuelle Daten und künftige Entwicklungen besser erfassen, transparenter darstellen und Schwachstellen leichter erkennen.

Durchführung von Restrukturierungsprojekten: In einem dynamischen Markt- und Wettbewerbsumfeld sind Umorganisationen und Neuausrichtungen an der Tagesordnung. Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Anforderungen sind entsprechend flexible Tools, Prozesse und erfahrene Projektmanager notwendig.

Begleitung bei Unternehmensausgliederungen: Vor dem Hintergrund von Kosten- und Prozessoptimierung sind „make or buy – Entscheidungen“ ein Brennpunktthema. Hierbei stellt sich vermehrt die Frage, ob und wie Randprozesse sinnvoll von Dritten weitergeführt werden können (z. B. Onshoring). Für den Übergang und die entsprechende Transaktionsphase müssen entsprechende Vergleichsrechnungen und Kostenmonitorings aufgebaut und umgesetzt werden.

Projektmanagement bei M&A-Vorhaben: Im Rahmen der strategischen Unternehmensausrichtung werden Investitionsentscheidungen zu einem Teil des Kerngeschäfts. Grundlage für diese Anforderungen sind entsprechende Basisprozesse und Tools zur Analyse und Bewertung der Investitionen.

Ein volatiles Unternehmensumfeld verlangt nach einem zuverlässigen und gleichzeitig flexiblen Partner!

Als Spezialist für Planung und Controlling auf Unternehmensebene, verfügt die Greenlight Consulting GmbH über mehrjährige Erfahrungen bei namhaften Unternehmen und bietet dadurch ihren Kunden **kompetente Beratungsleistungen** und ein **hochwertiges Projektmanagement**.

Wir verstehen uns als Partner für die **Konzeption** und **Weiterentwicklung von Prozessen** und stehen unseren Kunden auch bei **Implementierung von BI-Lösungen** (z. Bsp. LucaNet) beratend zur Seite.

Unsere Kunden schätzen unsere flexible und unbürokratische Arbeitsweise, die es ermöglicht, auch bei **komplexen Projekten** und **Sonderthemen unternehmensspezifische** Lösungen zu generieren.

Die Greenlight setzt auf ein langes und **partnerschaftliches Verhältnis** mit ihren Kunden. Daher sind wir ein geschätzter **Partner** für **Beratungsprojekte im Umfeld der Unternehmensplanung und des Controllings**.

Praxisbeispiel Planung und Controlling im BI-System

Vermögenslage

Bilanzstruktur nach HGB				
		Summe		
EUR	Ist	Plan	Worst Case	
AKTIVA	13.811.306,87	18.972.452,91	16.747.053,64	
Anlagevermögen	8.537.566,80	11.421.350,53	10.821.350,53	
Immaterielle Vermögensgegenstände	528.300,00	553.500,00	553.500,00	
Konzessionen, gewerbliche Sch...	528.300,00	553.500,00	553.500,00	
Geschäfts- und Firmenwerte ve...				
Geleistete Anzahlungen				
Sachanlagen	4.809.266,80	7.615.933,40	7.015.933,40	
Finanzanlagen	3.200.000,00	3.251.917,13	3.251.917,13	
Umlaufvermögen	5.288.040,07	7.532.402,38	5.907.003,11	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	15.700,00	18.700,00	18.700,00	
Aktive Latente Steuern				
PASSIVA	13.811.306,87	18.972.452,91	16.747.053,64	

Ertragslage

GuV nach HGB				
		Summe		
EUR	Ist	Plan	Worst Case	
Umsatzerlöse	24.492.313,61	23.857.186,30	20.734.053,92	
Erhöhung oder Verminderung des Bestan...	14.322,00	600.000,00		
andere aktivierte Eigenleistungen				
= Gesamtleistung	24.506.635,61	24.457.186,30	20.734.053,92	
Sonstige betriebliche Erträge	1.538.000,00			
Materialaufwand	-1.994.333,88	-1.788.538,99	-1.954.304,04	
= Rohergebnis	24.050.301,73	22.668.647,31	19.179.749,88	
Personalaufwand	-5.978.732,92	-5.043.912,01	-5.043.912,01	
Abschreibungen	-1.591.866,60	-500.000,00	-500.000,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.872.935,14	-12.104.788,12	-12.104.788,12	
= Betriebsergebnis	606.767,07	5.019.947,18	1.531.049,75	
in % vom Umsatz	2,48 %	21,04 %	7,38 %	
Finanzergebnis	-12.078,00	-81.758,37	-163.632,86	
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstät...	594.689,07	4.938.188,81	1.367.416,89	

Liquiditätslage

Kapitalflussrechnung				
		Summe		
EUR	Ist	Plan	Worst Case	
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Pe...	1.733.120,37	1.733.120,37	1.733.120,37	
Cashflow aus laufender Geschäftstät...	1.679.739,76	3.804.489,73	754.111,61	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.160.000,00	-3.500.000,00	-3.000.000,00	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		800.000,00	1.900.000,00	
Veränderung der Liquidität aus We...				
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank...				
Girokonten im Minus				
= Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	2.252.860,13	2.735.692,97	1.385.914,85	
Kreditlinie		500.000,00		
= Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)	2.252.860,13	3.235.692,97	1.385.914,85	
Checksumme		ok	1.917,13	1.917,13



Warum Greenlight Consulting GmbH?

Die Greenlight Consulting GmbH wurde im Jahre 2006 gegründet. Sie ist ein dynamisches und schnell wachsendes Beratungsunternehmen, das sich auf das Projektmanagement, die Umsetzung von Carve-Out- und Restrukturierungsprojekten sowie Outsourcing spezialisiert hat. Dabei konzentrieren wir uns auf große Unternehmen und Konzerne, innerhalb derer wir die Kernprozesse Finance, Compliance, Real Estate und IT mit einem breiten Spektrum von innovativen Beratungslösungen unterstützen.

An dieser Schnittstelle zwischen Managementberatung und Business Consulting bietet die Greenlight Consulting kompetente Beratungsleistungen und ein hochwertiges Projektmanagement an.

Greenlight Consulting setzt dazu auf hochqualifizierte Mitarbeiter in interdisziplinären Teams. Die von ihnen erarbeiteten Lösungen und Ergebnisse heben sich auch einmal wohltuend aus der Masse hervor.

Ihre Ansprechpartner:



Sascha Schnürer, Partner und BU-Leiter Corporate Finance

+ 49 89 8899 858 40

sascha.schnürer@greenlight-consulting.com



Holger Rauch, Manager

+ 49 89 8899 858 74

holger.rauch@greenlight-consulting.com



Dieter Weislmaier, Senior Consultant

+ 49 89 8899 858 39

dieter.weislmaier@greenlight-consulting.com



Marco Closmann, Consultant

+ 49 89 8899 858 19

marco.closmann@greenlight-consulting.com



Benjamin Mikuska, Consultant

+ 49 89 8899 858 73

benjamin.mikuska@greenlight-consulting.com

Kontakt:

Greenlight Consulting GmbH

Parkring 4

85748 Garching bei München

Tel.: +49 89 8899 858-0

mail@greenlight-consulting.com

www.greenlight-consulting.com

